

Der Volkswirt.**Wirtschaftliche Wochenchronik.**

1. April. Auf die zweite deutsche Kriegsanleihe bereits 3600 Millionen Mark eingezahlt. Die Deutsche Reichsbank weist wegen des Quartalswechsels und wegen der Vo. bereitungen für die Einzahlungen auf die deutsche Kriegsanleihe eine Steigerung des Notenumlaufes um 680 Millionen und der fremden Gelder um 1657 Millionen Mark aus. — Einstellung der Ausprägung von Dutaten.

5. April. Die Kriegsvorschüsse der Bank von Frankreich an den Staat auf 4700 Millionen Franken gestiegen. — Die russische Regierung begibt an Morgan in New-York neben rozentige Schatzscheine im Betrag von 50 Millionen Dollar.

6. April. Subskription auf 15 Millionen Pfund Sterling englischer Schatzscheine.

7. April. Beginn der Brot- und Mehlmartenausgabe in Wien.

8. April. Nach den Erhebungen des ungarischen Ackerbauministeriums sind heuer in Ungarn bedeutend größere Landflächen mit Getreide bebaut worden als im Vorjahre. — Enquete über die vom Staate zu gründende ungarische Zentrale der Gelbinsstitute.

9. April. Aufhebung der Höchstpreise für Mais und Maismehl. — Verbot des Wauschalverkaufes von Produkten nächster Ernte in Ungarn.

10. April. Herabsetzung des Zinsfußes der Oesterreichisch-ungarischen Bank von 5% auf 5 Prozent.